



**ACADEMIA BALTICA**  
**Baltic Academy - Akademie im Ostseeraum**

***PRESSEMITTEILUNG***

13. September 2006

**Academia Baltica von Schließung bedroht**  
**Landesregierung will Mittel streichen – Proteste aus dem In- und Ausland**

Seit fünf Jahren setzt sich die Academia Baltica in Lübeck für die Zusammenarbeit im Ostseeraum und für Begegnungen zwischen den Deutschen und ihren östlichen Nachbarn ein. Doch jetzt sieht die Akademie ihren Fortbestand gefährdet. Der Grund: das Land Schleswig-Holstein, das bisher 20 Prozent des Etats von rund 600.000 Euro finanziert, will die Förderung der Academia Baltica einstellen, um Geld zu sparen. Die Förderung des Landes in Höhe von derzeit 120.000 € soll 2007 auf die Hälfte reduziert und 2008 ganz gestrichen werden. „Sollte der Zuschuss des Landes Schleswig-Holstein zum Etat der Academia Baltica wie geplant reduziert werden, muss die Akademie spätestens Mitte 2007 ihren Betrieb einstellen“, so Dr. Christian Pletzing, Leiter der Academia Baltica. Denn ohne die Landesförderung kann die Akademie ihre – mit 175.000 € ohnehin geringen – Fixkosten für Miete und Personal nicht mehr finanzieren.

Christian Pletzing: „Was die Landesregierung vorhat, ist für uns ein Schlag ins Gesicht. Denn die Academia Baltica arbeitet extrem kostensparend: Mit einem kleinen Team von derzeit zwei hauptamtlichen Kräften führen wir jedes Jahr 30-40 Tagungen, Seminare, Sommeruniversitäten, Studienreisen und Vorträge in Schleswig-Holstein und den Ostseeanrainerstaaten durch. Das von der Landesregierung vorgebrachte Argument, bei der Academia Baltica handle es sich um die kleinste und jüngste Bildungsstätte des Landes, wird der Ausstrahlung der Akademie im In- und Ausland nicht gerecht und bestraft zusätzlich alle Bemühungen um eine möglichst effiziente Arbeit.“

In der Kieler Staatskanzlei sammeln sich Protestschreiben aus dem In- und Ausland. In einem Brief an Ministerpräsident Carstensen betont Uwe Neumärker, Geschäftsführer der „Stiftung Denkmal für die ermordeten Juden Europas“ in Berlin: „Ein Blick auf den derzeitigen Stand der deutsch-polnischen Beziehungen verdeutlicht, dass die Arbeit der Academia Baltica ein wichtiger und notwendiger Beitrag Schleswig-Holsteins zur Zusammenarbeit im Ostseeraum ist.“

Weitere Informationen / V.i.S.d.P.  
Dr. Christian Pletzing  
Academia Baltica  
Hoghehus, Koberg 2  
Tel. 0451 – 3 96 940  
christian.pletzing@academiabaltica.de  
www.academiabaltica.de

**Academia Baltica · Hoghehus · Koberg 2 · D-23552 Lübeck**  
Vorsitzender Dr. Herbert Gienow, Ratingen · Stellvertreter Prof. Dr.-Ing. Hans W. Orth, Lübeck ·  
Schatzmeister Minister a. D. Heiko Hoffmann, Bad Schwartau · Akademieleiter Dr. Christian Pletzing, Lübeck  
Vereinsregister Amtsgericht Lübeck VR 2346 · Konto Sparkasse zu Lübeck (BLZ 230 501 01) 1 041 656.  
Tel. +49(0)451-39694-0 · Fax +49(0)451-39694-25 · office@academiabaltica.de · www.academiabaltica.de